



Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

das alte Jahr ging für das Forum Kollau höchst erfreulich zu Ende!

Kurz vor Weihnachten erhielten wir aus den Fördermitteln des Lotteriesparens der Hamburger Sparkasse am Tibarg einen großzügigen Zuschuss zu den Produktionskosten für das Buch

„Lokstedt-Niendorf-Schnelsen: Die holsteinisch-deutsche Geschichte und der Erste Weltkrieg“. Darüber freuten sich insbesondere Autor Jürgen Frantz sowie Joerg Kilian und Ingelore Schmidt als Mitarbeiter der Publikation.

Vielen Dank, HASPA!

Das ist ein starker An Schub für uns!



Fast auf den Tag genau feiern wir unseren 7. Geburtstag im Berenberg-Gossler-Haus/Bürgerhaus für Niendorf mit einem Highlight: Unser Gründungsmitglied Hans Joachim Jürs hält am **9. Februar** seinen beliebten **Bildervortrag Niendorf jetzt und einst**. Er beginnt immer

mit den Fotos von heute und zeigt dann schrittweise die älteren Situationen. Dabei sind die gravierenden Veränderungen des Stadtteils bis zu seinen Wurzeln sehr gut nachzuvollziehen, vor allem für die „neuen“ Stadtteibewohner, die von den alten Dorfbildern gar keine Vorstellung mehr haben. Dazu gibt es Anekdoten, vergnügliche und ernste. Hier wird Geschichte sehr lebendig!

Freitag, 9.2.2018 um 19 Uhr im Berenberg-Gossler-Haus / Bürgerhaus für Niendorf, Niendorfer Kirchenweg 17. Eintritt: EUR 6,-. Kartenvorverkauf im Bürgerhaus und im Büchereck Niendorf Nord, Nordalbingenweg 15; Abendkasse.



Im März haben wir Gelegenheit, uns sehr kompakt in größerer Öffentlichkeit zu zeigen.

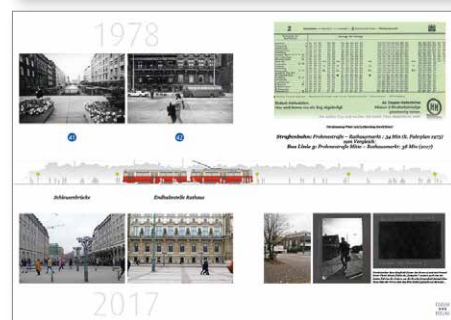
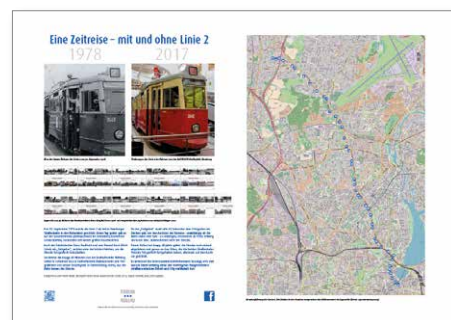
Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm!

5. bis 17. März 2018

Ausstellung im Tibarg Center

Eine Zeitreise – mit und ohne Linie 2

Die Foto-Dokumentation von 1978 von Enno Kaufhold hält im Minutentakt die Fahrt einer der letzten Straßenbahnen von der Wählingsallee bis zum Rathausmarkt fest. Die Fotos von heute, an den exakt gleichen Stellen, wurden 2017 von Manfred Meyer gemacht und zeigen die großen Veränderungen des städtebaulichen Umfeldes der vergangenen vierzig Jahren. Dank an das Tibarg Center, das uns so gastfreundlich aufnimmt!



Sicher haben Sie schon davon gehört oder gesehen: Die HASPA ist dabei, nach und nach viele ihrer Filialen neu zu gestalten. Es sollen nicht mehr nur Bankgeschäfte abgewickelt werden. Hier sollen sich die Menschen aus der Nachbarschaft – ob Kunden oder nicht – begegnen können, in freundlicher Atmosphäre bei Veranstaltungen unterschiedlichster Art. Vereine und Institutionen haben hier Gelegenheit, sich zu präsentieren und dazu einzuladen. Die HASPA-Filiale Niendorf Nord war im September 2017 die erste, die im neuen Outfit eröffnete. Die tolle neue Idee zu mehr Nachbarschaftsnähe haben wir sofort aufgegriffen! Wir können den ganzen **März im Schaufenster** präsentieren, welche Ziele wir mit unserem Geschichtsverein verfolgen und wie unser Angebot aussieht.



Wir laden ein zu drei Veranstaltungen, in der HASPA-Niendorf Nord, Moorflagen 1, U-Bahnhaltestelle Niendorf Nord. Der Eintritt ist kostenfrei, Spenden sind willkommen



Donnerstag, 8. März 2018, 19 Uhr

Vortrag und Lesung mit Jürgen Frantz

Lokstedt-Niendorf-Schnelsen –

Die holsteinisch-deutsche Geschichte und der Erste Weltkrieg

Gerade in der aktuellen Diskussion: Vor genau hundert Jahren ging ein Krieg zu Ende, der Europa neu gestaltete. Autor Jürgen Frantz stellt dazu erstmals sein Buch in Wort und Bild vor. Diese Publikation des Forum Kollau zeigt anschaulich und aufschlussreich, wie bis heute globale Geschichte in unsere lokalen Verhältnisse hineinwirkt.



Donnerstag, 15. März 2018, 19 Uhr

Filmvorführung

Es war einmal in Niendorf

Dokumentarfilm von Dörthe Hagenguth

Ein kurzweiliger, unterhaltsamer Film des Forum Kollau, der einen sehr lebendigen Einblick in den Hamburger Stadtteil Niendorf vor dem Zweiten Weltkrieg bis in die junge Vergangenheit gibt. Bekannte Zeitzeugen erzählen aus ihren Kindheits- und Jugendtagen, aus dem gesellschaftlichen und politischen Leben, so wie es sich damals in Niendorf lebte.



Mittwoch, 21. März 2018, 19 Uhr

Vortrag mit Bezirksamtsleiter Kay Gätgens

Zukunftsthema: Ausblick auf die Stadtentwicklung in Niendorf, Lokstedt und Schnelsen

Bezirksamtsleiter Kay Gätgens, seit 2016 im Amt, stellt vor, wie die wachsende Stadt für eine lebenswerte urbane Zukunft plant. Für unsere Stadtteile beantwortet er wichtige Fragen: Wo wird gebaut? Bleibt das Grün erhalten? Wie soll der Verkehr funktionieren? Wie kommt (wieder) mehr Leben in unsere Stadtteilzentren?

Am Ende dieses Veranstaltungsreigens eröffnen wir die Open-Air-Saison der **Sonntagsspaziergänge** mit **Rund um den Niendorfer Marktplatz**. Um 1841 wird Niendorf als „ein großes, ansehnliches Dorf mit mehreren zum Aufenthalt für Städter eingerichteten Gebäuden“ beschrieben. Das Dorfzentrum hat sich seitdem sehr verändert, aber noch gibt es viel von der einstigen ländlichen Idylle zu entdecken. Klaus-Peter Heße zeigt mit viel historischem Bildmaterial die enormen Veränderungen auf.



Sonntag, 25. März 2018, 14 Uhr

Treffpunkt: Tibarg-Süd, Infotafel vor dem Pavillon

Kostenfrei, Spenden sind willkommen.

Alle Sonntagsspaziergänge des Jahres 2018 finden Sie im angehängten Terminflyer.

Wir suchen historisches Material von unserem Sportverein – Wer kann helfen?

Beim Neujahrsempfang des Niendorfer TSV am 21. Januar im Adyton traf sich der Stadtteil. Der Vorsitzende Nils Kahn (2.v.l) stellte dabei den Journalisten Jan Abele (r) vor, der unter Federführung des Forum Kollau ein Buch zum hundertjährigen Jubiläum des Vereins in 2019 schreiben wird. Unser Gründungsmitglied Hans Joachim Jürs (2.v.r.) ist ein NTSV-Urgestein und hat dazu viel zu erzählen. Er und Matthias Morfeld vom Vorstand (l) bitten besonders die älteren NTSV-Mitglieder um „Erinnerungsarbeit“. Wie fing es nach dem Krieg wieder an? **Auch wichtig: Es fehlen einige Ausgaben der NTSV-Zeitung aus den 1960er Jahren.** Wer noch alte Vereinszeitungen, Fotos oder andere Erinnerungen hat, bitte melden unter ntsv-jubi@web.de oder bei Ingelor Schmidt, Tel. 555 81 30.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei dieser oder jener unserer Veranstaltungen.

Lassen Sie uns wissen, was Ihnen gefallen hat (oder was Sie weniger gut fanden).

Und vergessen Sie bitte nicht, diesen Infobrief weiterzugeben an Menschen, bei denen Sie ein Interesse an der Geschichte unserer ganz speziellen Stadtteile vermuten!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Forum Kollau

Rainer Funke, Joerg Kilian, Barbara Ahrons,

Siegbert Rubsch, Ingelor Schmidt, Herwyn Ehlers, Klaus-Peter Heße, Dr. Sebastian Dorsch

Alle Aktivitäten auch unter www.forum-kollau.de und www.facebook.com/forum-kollau



Lokstedt – Niendorf – Schnelsen:
Die holsteinisch- deutsche Geschichte und der Erste Weltkrieg
Eine lokal- und gesamtgeschichtliche Betrachtung von Jürgen Frantz, 132 Seiten, broschiert, mehr als 220 farbige Abbildungen
EUR 12,90

Infos: www.forum-kollau.de/publikationen/#wk1buch

Es war einmal in Niendorf
Die Film-DVD des Dokumentarfilms
von Dörthe Hagenguth
EUR 10,-

Infos: www.forum-kollau.de/publikationen/#niendorffilm



Wir wollen Stadtteilgeschichte sammeln, bewahren, erforschen, ausstellen, vermitteln, im vielfältigen und lebendigen Austausch mit jungen und alten Zeitgenossen.

- Es soll nicht nur das bereits „historische“ Material bewahrt und erforscht werden, vielmehr soll das Augenmerk auf die aktuellen Zeugnisse der Nachkriegszeit und der Expansion der Stadtteile bis heute gerichtet werden. Denn Niendorf, Lokstedt und Schnelsen verändern sich ständig.

- Die zahlreichen Sammler, die vielen Familien, die heute liebevoll ihre zum Teil umfangreichen Bestände an Fotos und Dokumenten hüten, sollen Gewissheit haben, dass ihre Schätze in guten Händen sind. Und zwar vor Ort, ganz in ihrer Nähe.

- Vereinen, Schulen und auch Firmen, die keine „Geschichtsarbeit“ leisten können, will das Forum Kollau behilflich sein, ihre Geschichte zu erforschen und aufzuschreiben.

Am Konzept für ein effizientes, computergestütztes Sammeln und Archivieren sowie an einem Veröffentlichungs-, Ausstellungs- und Dienstleistungskonzept wird intensiv gearbeitet.

Fördern Sie uns – werden Sie Mitglied!

Mit den Mitgliedsbeiträgen (pro Jahr € 30,- / € 100,- für Firmen und Korporationen) und Spenden fördern Sie ein ambitioniertes Langzeitprojekt: Geschichte unserer heimatlichen Stadtteile zu dokumentieren und den Menschen nahe zu bringen.

Mehr Informationen unter www.forum-kollau.de oder per E-Mail anfordern info@forum-kollau.de

Haben Sie Fragen? Wir beantworten Sie gern! Ingelore Schmidt 555 81 30 oder Siegfried Rubsch 559 10 16



01.2015

BITTE HIER ABTRENNEN

Beitrittserklärung

Bitte im **Briefumschlag** an Forum Kollau Mitgliederbetreuung
c/o Barbara Ahrons, Herlingsburg 14, 22529 Hamburg
oder per **Telefax** 040 / 40 19 80 19
oder per **E-Mail** an info@forum-kollau.de

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Geburtstag _____

Beruf _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 30,- für Einzelpersonen – für Korporationen, Firmen und Vereine jährlich € 100,-.

Ich überweise auf das Haspa-Konto IBAN DE97 2005 0550 1216 1709 00

Ich ermächtige das Forum Kollau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Forum Kollau e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____ BIC _____ | _____

IBAN **DE** ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Datum _____ Unterschrift _____